

Ein einzigartiges Gelehrtenleben ist zu Ende gegangen.

Prof. Dr. phil. Hermann Schmitz

16. Mai 1928 (Leipzig) – 5. Mai 2021 (Kiel)

em. Professor für Philosophie an der Christian Albrechts-Universität zu Kiel
Begründer der Neuen Phänomenologie

Hermann Schmitz hat sein Leben im Ganzen der Philosophie gewidmet und ist damit weit über alles hinausgegangen, was zu einer beruflichen Existenz als Professor gehört. Es ist ihm vergönnt gewesen, die großen wissenschaftlichen Vorhaben, die er schon früh für sich entwickelt hat, in unermüdlicher, über 60 Jahre dauernder Arbeit auch zu verwirklichen.

Wer sein Denken aufmerksam verfolgt, konnte nicht anders, als tief beeindruckt sein von der Konsequenz, mit der hier jemand das Gesetz befolgte, nach dem er angetreten war. Wer das Glück hatte, ihn persönlich zu kennen, begegnete jemandem, der dem Leben der Menschen durch Nachdenken zu dienen versuchte.

Wir sind dankbar für das gewaltige Werk, das er uns hinterlässt, weil es Begriffe und Perspektiven bietet, die Menschen dabei helfen, das, was sie erfahren, besser zu verstehen.

Im Namen aller, die diese Dankbarkeit teilen

Prof. Dr. Michael Großheim (als Vorsitzender der GNP)
Kristina Eberwein (als Vorsitzende der SNP)